

TRÄUME UND WELTRAUMMÜLL – Gespräch der 6c mit der Autorin Ayse Bosse



Am Dienstag, den 23.04.24, hatte die Klasse 6c die Möglichkeit im Deutschunterricht bei Herrn Siepmann, ein Videogespräch mit der Jugendbuchautorin, Schauspielerin und Regisseurin Ayse Bosse zu führen. Im Vorfeld hatte die Klasse in Jahrgang 5 den Roman „Pembo – Halb und halb macht doppelt glücklich“ gelesen und kürzlich das von der Autorin inszenierte Theaterstück am Staatstheater Wiesbaden besucht. Beides können wir uneingeschränkt weiterempfehlen!

Anhand zuvor vorbereiteter Fragen erfuhren die Jugendlichen wie viel Ayse tatsächlich in Pembo steckt und woher die Autorin die Inspiration für ihre Geschichten nimmt. Im weiteren Verlauf erhielt die Klasse exklusive Einblicke in den mit „Weltraummüll“ betitelten Ideenordner der Hamburgerin sowie aktuelle Projekte, wie z.B. eine geplante Pembo-Fortsetzung, die die Nebenfigur der Scarlett Müller ins Zentrum der Geschichte rücken soll. Trotz der räumlichen Distanz dieses ungewohnten Formats entstand schnell Nähe und Vertrautheit. Wir vergegenwärtigten uns gegenseitig die Bedeutsamkeit von Träumen und erfuhren am Beispiel einer Schule in Berlin-Neukölln wie glücklich wir uns schätzen können, eine gut ausgestattete und umfassend betreute Schulbibliothek zu haben. Besagter Schule wurden nämlich kurzfristig die Mittel gestrichen, was Ayse Bosse dazu veranlasste, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen.

Wir bedanken uns bei unserem Gast für den interessanten und kurzweiligen Einblick in ihre Welt und hoffen, dass wir uns im Sommer vor Ort am GMO wiedersehen können.

